

---

**Persistenter Identifier:** 024493198\_0035  
**Titel:** Zeitschrift für Kinderforschung - 34.1928  
**Ort:** Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen  
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung  
**Signatur:** 02 A 1744 ; RF 496 - 511  
**Strukturtyp:** PeriodicalVolume  
**PURL:** [http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/024493198\\_0035/1/](http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/024493198_0035/1/)

## Ausbildung.

Auf Bitten der Redaktion veranstaltete Frau Direktorin Keller-Thale/Harz im Sommer 1928 eine **Umfrage an die sozial-pädagogischen Ausbildungsstätten Deutschlands** darüber, inwieweit Unterricht über Psychopathologie des Kindesalters und Heilpädagogik (Psychopathenfürsorge) erteilt werden. Im folgenden wird das Ergebnis dieser Rundfrage veröffentlicht.

Auf die Rundfrage antworteten

|  |    |
|--|----|
| von ca. 30 Wohlfahrtsschulen . . . . .       | 15 |
| „ „ 9 Jugendleiterinnenseminaren . . . . .   | 4  |
| „ „ 74 Kindergärtnerinnenseminaren . . . . . | 28 |
| „ „ 20 Hortnerinnenseminaren . . . . .       | 12 |

Von den 15 Wohlfahrtsschulen behandelten Psychopathologie als besonderes Unterrichtsfach 5

als regelmäßigen Kurs . . . 11 mit durchschnittlich 12—15 Stunden.

Psychopathologie wurde in 1 Fall in der Psychologie, in 7 Fällen in der Pädagogik und in der Gesundheitslehre besprochen. 11 Schulen schließen in den Unterricht über Psychopathologie des Kindesalters den über Psychopathenfürsorge mit ein, eine behandelt den Stoff in einem besonderen Kurs. In dem Unterricht in Jugendwohlfahrtspflege wird er 9 mal, in die Sozialhygiene 5 mal, in die Gesundheitsfürsorge 2 mal einbegriffen. Eine Schule erwähnt Besichtigungen, eine andere (Hamburg) berichtet von praktischer Arbeit in der Psychopathenfürsorge.

Von 28 Kindergärtnerinnenseminaren hat eines Psychopathologie des Kindesalters als besonderes Unterrichtsfach (40 Std.). 4 Seminare haben einen regelmäßigen Kurs von 5 bzw. 10 Stunden. Die Psychopathologie des Kindesalters wird einbezogen

in die Psychologie 1 mal

in die Pädagogik 27 mal (die Stundenzahl schwankt zwischen 1 u. 12—15).

9 Seminare behandeln Psychopathologie auch als Kapitel der Gesundheitslehre. Die Fürsorge für psychopathische Kinder und Jugendliche wird in 14 Fällen zusammen mit der Psychopathologie besprochen. In der Berufskunde wird sie 2 mal, in der Jugendwohlfahrtspflege 7 mal, in der Sozialhygiene 2 mal behandelt. 4 Schulen berichten von Besichtigungen, eine von praktischer Arbeit in Psychopathenheimen. Ein Kindergärtnerinnenseminar und ein Kindergärtnerinnen- und Hortnerinnenseminar, die nur, soweit Verständnis vorhanden, im Pädagogikunterricht auf Psychopathologie des Kindesalters eingehen, betonen, daß ihre Schülerinnen zu unreif und unerfahren für diesen Stoff seien und eine Behandlung desselben eine zu starke seelische Belastung für sie bedeuten würde.

Unter 12 Hortnerinnenseminaren führt eines Psychopathologie des Kindesalters als besonderes Unterrichtsfach (40 Std.), 3 als regelmäßigen Kurs. In den Pädagogikunterricht ist sie in 9 Fällen, in Gesundheitslehre in 4 Fällen einbezogen. 6 Seminare behandeln die Psychopathenfürsorge mit der Psychopathologie des Kindesalters zusammen, zwei in der Berufskunde und Sozialhygiene, fünf in der Jugendwohlfahrtspflege. 3 Seminare sprechen von Besichtigungen.

Von den 4 Jugendleiterinnenseminaren hat keines eine besondere Unterrichtsstunde in Psychopathologie des Kindesalters, 3 einen regelmäßigen Kurs (6, 7, 8 Std.). Der Stoff wird behandelt: in 1 Fall in